



Tengelmann

Datenschutzinformationen für Geschäftspartner

November 2023





Inhaltsverzeichnis

Wofür gilt diese Datenschutzinformation?	2
Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter	2
Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden	3
Woher erhalten wir die personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten?	3
Zwecke sowie Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	3
Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten	4
Datenübermittlung an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums	5
Speicherdauer	5
Müssen personenbezogene Daten bereitgestellt werden?	5
Rechte der betroffenen Personen	6
Wird eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling durchgeführt?	7
Änderung der Datenschutzinformationen	7
Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 Abs. 2 S. 2	7

Abkürzungsverzeichnis

BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
DSGVO	Europäische Datenschutzgrundverordnung
T21	Tengelmann Twenty-One KG
TW	Tengelmann Warenhandelsgesellschaft KG



Wofür gilt diese Datenschutzinformation?

Wir, die Tengelmann Twenty-One KG (T21) oder die Tengelmann Warenhandelsgesellschaft KG (TW), befinden uns mit Ihnen, Ihrem Arbeitgeber oder Ihrem Auftraggeber in einer Geschäftsbeziehung, was sowohl die Anbahnung als auch die Durchführung von Vertragsverhältnissen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten erfasst.

Im Rahmen der vorgenannten Aktivitäten und der jeweils korrespondierenden Kommunikation verarbeiten wir regelmäßig unterschiedliche personenbezogene Daten, da sonst ein geschäftlicher Austausch nicht stattfinden könnte. Vor diesem Hintergrund informieren wir Sie nachfolgend gemäß Art. 13 DSGVO, respektive nach Art. 14 DSGVO soweit keine Direkterhebung vorliegt, über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Ausübung unserer jeweiligen allgemeinen Geschäftsaktivitäten. Zu bestimmten Aktivitäten und der Verarbeitung personenbezogener Daten in diesem Zusammenhang kommunizieren wir zudem noch einmal gesonderte Datenschutzerklärungen (z.B. rund um unseren Internetauftritt oder auch das Bewerbungsverfahren bei T21).

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden können, richtet sich nach der Art der Geschäftsbeziehung, Dienstleistung oder jeweiligen Aktivität. Daher werden nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie vollumfänglich zutreffen.

Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO für Geschäftspartner der T21 ist die

Tengelmann Twenty-One KG
Mies-van-der-Rohe-Straße 6
80807 München
Kontakt:
E-Mail: info@tengelmann21.de

Verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO für Geschäftspartner der TW sind in Gemeinsamer Verantwortung gemäß Art. 26 DSGVO:

Tengelmann Twenty-One KG
Mies-van-der-Rohe-Straße 6
80807 München

Tengelmann Warenhandelsgesellschaft KG
Mies-van-der-Rohe-Str. 6
80807 München

Kontakt:
E-Mail: info@tengelmann21.de

da insoweit die T21 für TW tätig ist. Die wesentlichen Informationen zur gemeinsamen Verantwortung stellen wir Ihnen weiter unten am Ende dieser Datenschutzinformation gemäß Art. 26 Abs. 2 S. 2 DSGVO zur Verfügung.

Den (externen) Datenschutzbeauftragten von T21 und TW können Sie wie folgt erreichen:

Tengelmann Audit GmbH
Datenschutzbeauftragter
An der Pönt 45
40885 Ratingen
E-Mail: datenschutz@t-audit.de



Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine natürliche Person („betroffene Person“) beziehen und die dieser Person direkt oder indirekt zugeordnet werden können.

Im Rahmen unserer geschäftlichen Aktivitäten ist es in der Regel notwendig, verschiedene personenbezogene Daten zu verarbeiten.

Je nach Aktivität und Fallkonstellation können diese in unterschiedliche Kategorien personenbezogener Daten fallen, sofern die Informationen Rückschlüsse auf eine natürliche Person zulassen, z.B.:

- Allgemeine Stammdaten (z.B. Name und Anrede, Titel, berufliche Positionsbezeichnung)
- Kontaktdaten (wie Telefonnummer, E-Mail, Adresse)
- Daten zur Geschäftsbeziehung (wie Historie der Geschäftsbeziehung, Zahlungsinformationen, Status, sonstige Stammdaten)
- Rechnungsdaten
- Kommunikationsinhalte (z.B. aus persönlicher, telefonischer oder schriftlicher/elektronischer Kommunikation)
- Informationen rund um vereinbarte Termine mit uns (Teilnehmer, Ort, Datum etc.)
- darüber hinaus ggf. gesetzlich verpflichtend zusätzliche Informationen (z.B. nach § 11 Geldwäschegesetz).

Woher erhalten wir die personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten?

Sofern wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben wir diese in aller Regel direkt von Ihnen (z.B. durch E-Mail-Signaturen, Gespräche/Telefonate, durch Visitenkarten etc.), von Ihrem Arbeitgeber, Auftraggeber (z.B. im Zuge der Vertragsbeziehung) oder anderen Geschäftskontakten (z.B. im Zuge von Empfehlungen) erhalten.

Daneben können wir aber auch personenbezogene Daten zulässigerweise aus anderen Quellen beziehen. Hierzu können verschiedenste öffentlich zugängliche Quellen gehören, wie z.B. Unternehmenswebseiten, Handelsregister, Firmenverzeichnisse oder auf Geschäftskontakte spezialisierte soziale Medien.

Zwecke sowie Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen unserer geschäftlichen Aktivitäten stets unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO sowie aller weiteren maßgeblichen datenschutzrechtlichen Gesetze und Bestimmungen. Die Verarbeitungen werden hierbei in aller Regel auf einen oder mehrere der nachfolgenden Zwecke sowie Rechtsgrundlagen gestützt:

a) Erfüllung (vor- oder nach-)vertraglicher Verpflichtungen im Rahmen von Geschäftsbeziehungen

Falls wir direkt mit Ihnen als Person in einer vertraglichen Beziehung stehen bzw. wir uns vor oder in einer Vertragsverhandlung befinden (z.B. zur Erbringung oder Inanspruchnahme einer Dienstleistung), erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten durch uns auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung (vor-)vertraglicher Pflichten).

Sofern Sie nicht selbst Vertragspartner sind, sondern z.B. ein Mitarbeiter eines (potentiellen/aktuellen/ehemaligen) Geschäftspartners, erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten – sofern erforderlich – zur Anbahnung, Erfüllung oder Beendigung einer Geschäftsbeziehung auf Grundlage des berechtigten Interesses Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die wirtschaftliche Erfüllung unseres Geschäftszweckes sowie die beidseitige Erfüllung vertraglicher



Verpflichtungen aus Geschäfts- oder Gesellschaftsbeziehungen stellen sowohl unser berechtigtes Interesse als auch – zumindest teilweise – das berechtigte Interesse unserer Geschäftspartner dar.

b) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie z.B. diversen Steuergesetzen, handelsrechtlichen Vorgaben oder dem Geldwäschegesetz. Im Rahmen der Erfüllung der verschiedenen Pflichten können auch personenbezogene Daten verarbeitet werden, so z.B. im Zuge der Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs- oder Meldepflichten. Sofern wir personenbezogene Daten im Zuge der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen verarbeiten müssen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (i. V. m. der jeweiligen Rechtsnorm zur spezifischen Verpflichtung) als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten nicht ausdrücklich in der jeweiligen Rechtsnorm vorgeschrieben ist, eine Verarbeitung aber zur Erfüllung der jeweiligen rechtlichen Verpflichtungen erforderlich ist, stützen wir die Verarbeitung auf unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der Erfüllung der rechtlichen Anforderungen.

c) Sonstige betriebliche Zwecke und berechtigte Interessen

Neben den o.g. Zwecken kann es noch weitere legitime Gründe zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten geben, die sich jeweils auf das korrespondierende berechtigte Interesse (nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) unsererseits oder eines Dritten stützen, sofern die schutzwürdigen Interessen der betroffenen Personen nicht überwiegen. Hierzu können folgende Verarbeitungszwecke gehören:

- Konzerninterne arbeitsteilige Verwaltungszwecke
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der Sicherheit und des stabilen Betriebs unserer IT-Systeme sowie Weiterentwicklung dieser Maßnahmen
- Optimierung unserer Prozesse
- Wahrnehmung unseres Hausrechts, Besuchermanagement und Zutrittskontrollen
- Betrugsprävention, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Reduktion geschäftlicher Risiken und zur Qualitätssicherung
- Durchführung von Due-Diligence-Maßnahmen
- Anonymisierung von Informationen, um erweiterte Auswertungen ohne einen möglichen Personenbezug vornehmen zu können.

Bei einigen der o.g. Verarbeitungszwecke können ggf. auch rechtliche Verpflichtungen Rechtsgrundlage der Verarbeitung sein (z.B. bei der Gewährleistung der IT-Sicherheit, Betrugsprävention, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, siehe hierzu wiederum vorstehende Information unter Ziffer b)).

d) Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Sofern wir personenbezogene Daten aufgrund einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO verarbeiten, holen wir diese von Ihnen gesondert ein und informieren Sie in diesem Zusammenhang u.a. über die Zwecke der Verarbeitung. Im Falle einer erteilten Einwilligung haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Hierfür nutzen Sie bitte die im Zuge der Einwilligung genannten Kontaktdaten oder Sie wenden sich an die oben angegebenen allgemeinen Kontaktdaten zur Verantwortlichen Stelle.

Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Zugriff auf personenbezogene Daten innerhalb der T21 erhalten die Abteilungen und Mitarbeiter, die mit der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse zur Erfüllung der o.g. Zwecke betraut sind.



Wie im allgemeinen geschäftlichen Betrieb üblich, bedienen auch wir uns zum Teil externer oder auch konzerninterner Ressourcen oder müssen Informationen ggf. an öffentliche Stellen übermitteln, um unsere vertraglichen und / oder gesetzlichen Pflichten zu erfüllen. Personenbezogene Daten werden in diesem Zusammenhang von uns nur an Dritte übermittelt, wenn dies für die o.g. Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist oder uns zuvor eine Einwilligung erteilt wurde. Externe oder konzerninterne Partner können hierbei je nach Einzelfall datenschutzrechtlich entweder als Auftragsverarbeiter in unserem Auftrag nach Art. 4 Nr. 8 DSGVO, als eigene Verantwortliche Stelle nach Art. 4. Nr. 7 DSGVO oder mit uns gemeinsame Verantwortliche nach Art. 4 Nr. 7 i. V. m. Art. 26 DSGVO gelten.

Die Auswahl und Inanspruchnahme externer Dienstleister erfolgt bei uns unter Berücksichtigung interner datenschutzrechtlicher Standards und den entsprechenden gesetzlichen Anforderungen (z.B. der Abschluss entsprechender Verträge nach Art. 28 DSGVO für Auftragsverarbeiter).

An folgende Empfängerkategorien können personenbezogene Daten u.a. grundsätzlich übermittelt werden:

- Verbundene Unternehmen
- IT- und Telekommunikations-Dienstleister
- Logistik- und Postdienstleister
- Buch-, Wirtschafts- und Revisionsprüfer
- Kreditinstitute und Anbieter von Zahlungsdienstleistungen
- Dienstleister für Akten- und Datenträgerentsorgung
- soweit je nach Einzelfall notwendig, Inkassodienstleister, Rechtsanwälte, Notare, Insolvenzverwalter, Behörden, Gerichte, oder anderen öffentlichen Stellen.

Datenübermittlung an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten in sogenannte Drittländer (Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, in denen die DSGVO keine Anwendung findet) oder eine internationale Organisation ist grundsätzlich nicht beabsichtigt. Sollten entsprechende Übermittlungen trotzdem notwendig sein, werden diese restriktiv gehalten und finden ausnahmsweise nur statt, wenn ein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt werden kann oder dies ausnahmsweise in den Fällen nach Art. 49 DSGVO erlaubt ist. Die Sicherstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus kann z.B. durch das Vorliegen eines gültigen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Art. 45 DSGVO oder geeignete Garantien nach Art. 46 f. DSGVO (z.B. EU-Standardvertragsklauseln sowie durch ergänzende Schutzmaßnahmen) geschehen.

Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten solange es für die oben genannten Zwecke und/oder für Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen notwendig ist und bis alle gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind. Gesetzliche Verpflichtungen ergeben sich regelmäßig aus rechtlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, so z.B. aus dem Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung. Aufbewahrungsfristen können danach bis zu zehn oder mehr Jahre betragen. Außerdem kann es notwendig sein, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, während der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfristen können in gewissen Fällen von bis zu 30 Jahren bestehen).

Müssen personenbezogene Daten bereitgestellt werden?

Wir können teilweise zur Erhebung gewisser personenbezogener Daten aufgrund gesetzlicher Bestimmungen für den Abschluss, die Durchführung und/oder die Beendigung unserer



Geschäftsbeziehungen verpflichtet sein. Neben etwaigen gesetzlichen Bestimmungen bestehen keine grundsätzlichen Verpflichtungen, personenbezogene Daten zu erheben. So können Sie jederzeit von einer Bereitstellung personenbezogener Daten absehen. Wenn Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, kann es jedoch sein, dass wir die jeweiligen vor- oder nachvertraglichen Maßnahmen oder das Vertragsverhältnis mit Ihnen bzw. mit Ihrem Arbeitgeber / Auftraggeber nicht durchführen oder Ihr Anliegen nicht bearbeiten können.

Rechte der betroffenen Personen

Soweit wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, stehen Ihnen folgende Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegenüber uns zu, die Sie jederzeit gegen uns geltend machen können:

Recht auf Auskunft, Löschung und Berichtigung

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft (Art. 15 DSGVO) über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie auf die weiteren Informationen gemäß Art. 15 Abs. 1 lit. a bis h DSGVO. Bitte beachten Sie etwaig einschlägige Einschränkungen nach § 34 BDSG. Ferner haben Sie ggf. ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) dieser Daten. Das Recht zur Löschung kann u.U. in den Fällen nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO eingeschränkt sein (z.B., wenn die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind). Des Weiteren können Gründe nach § 35 BDSG einer Lösungsverpflichtung entgegenstehen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, die Einschränkung (oder auch Sperrung) der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht in Fällen des Art. 18 Abs. 1 lit. a bis d DSGVO.

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt wurde, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen (Art. 20 DSGVO). Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Recht auf Widerspruch der Verarbeitung

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten (einschließlich etwaigem Profiling), haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO). Wir werden Ihre Daten dann für diese(n) Zweck(e) nicht mehr verarbeiten, sofern nicht unsere schutzwürdigen Interessen überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Unbeschadet dessen, können Sie bei Direktwerbung jederzeit ohne Angabe von Gründen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Dies gilt auch für ein etwaiges Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.



Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern eine Einwilligung als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dient, kann die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Der Widerruf gilt grundsätzlich nur für die Zukunft. Das bedeutet, dass durch den Widerruf der Einwilligungserklärung die bisherige Verarbeitung bis zum Eingang des Widerrufs der Einwilligung nicht rechtswidrig wird.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sofern Sie der Ansicht sind, dass ein Verstoß gegen die DSGVO vorliegt, steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthalts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu (Art. 77 DSGVO). Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Ansbach.

Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an uns, die Kontaktdaten finden Sie unter den Angaben zur Verantwortlichen Stelle und Datenschutzbeauftragten.

Wenn Rechte betroffener Personen geltend gemacht werden, werden in diesem Zusammenhang ebenfalls personenbezogenen Daten zur Beantwortung der Anfrage verarbeitet. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

-

Wird eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling durchgeführt?

Nein, eine auf personenbezogenen Daten basierende automatisierte Entscheidungsfindung – einschließlich Profiling – erfolgt nicht. Sollte dies in Ausnahmefällen anders sein, werden wir Sie gesondert darüber informieren.

Änderung der Datenschutzinformationen

Da unsere geschäftlichen Aktivitäten und Prozesse Änderungen unterliegen, kann es sein, dass wir auch unsere Datenschutzinformationen entsprechend anlassbezogen ändern müssen. Sollten sich die Zwecke der Verarbeitung ändern, zu denen wir Ihre personenbezogenen Daten ursprünglich erhoben haben, werden wir Sie darüber informieren.

Darüber hinaus finden Sie die jeweils aktuelle Version dieser Datenschutzinformation unter <https://tengmann21.com/datenschutzbestimmungen/>.

Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 Abs. 2 S. 2

Im Rahmen des operativen Betriebs von TW arbeiten TW und T21 arbeitsteilig zusammen und sind für die Verarbeitungen personenbezogener Daten mit unterschiedlichen Funktionen und Aufgaben verantwortlich. Die Unternehmen sind daher innerhalb der entsprechenden Funktions- und Aufgabenbereiche gemeinsam für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich (Art. 26 DSGVO).

Was bedeutet das für Sie und andere betroffene Personen im Sinne der DSGVO?

Auch wenn eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht, erfüllen wir die datenschutzrechtlichen Pflichten entsprechend unserer jeweiligen Zuständigkeiten für die einzelnen relevanten Funktions- und Aufgabenbereiche. Darüber hinaus wurde u.a. folgendes vereinbart:

- T21 stellt sicher, dass den betroffenen Personen die gemäß Art. 13 und 14 DSGVO erforderlichen Informationen in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer



klaren und einfachen Sprache unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, unter anderem durch diese Datenschutzerklärung.

- Betroffene Personen können gemäß Art. 26 Abs. 3 DSGVO ihre Betroffenenrechte grundsätzlich gegenüber jedem einzelnen der Verantwortlichen geltend machen. Die Parteien haben darüber hinaus vereinbart, dass die oben genannten Kontaktdaten von T21 und dem Datenschutzbeauftragten als primäre Anlaufstelle zur Geltendmachung der Betroffenenrechte dient. T21 ist zudem für die Bearbeitung der entsprechenden Anfragen im Rahmen der gemeinsamen Verantwortung zuständig.

Sofern Sie weiterführende Informationen zur gemeinsamen Verantwortung wünschen, können Sie sich an jede der beteiligten Gesellschaften oder an den Datenschutzbeauftragten wenden. Die Kontaktdaten finden Sie zu Beginn dieser Datenschutzerklärung unter den Angaben zur verantwortlichen Stelle und zum Datenschutzbeauftragten.